



Spaziergang durch den Gartenschaupark Rietberg

Themenweg



Gartenschaupark Rietberg Eingangsbereich Mitte/Historischer Stadtkern - © Stadt Rietberg



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

4,9 km
Distanz

2 h 15 min
Dauer

10 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

11 m
Höhenmeter
(absteigend)

81 m
Höchster Punkt

77 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

Adresse:

33397 Rietberg

Autor:

lokaler Redakteur

Organisation:

Stadt Rietberg
<http://www.rietberg.de/>

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Unter dem Motto "Träume wachsen lassen" bietet die ehemals selbstständige Grafschaft Rietberg ein vielfältiges Naturvergnügen für Jung und Alt im Gartenschaupark. Angrenzend an große Natur- und Vogelschutzgebiete und dem historischen Stadtkern, gestaltet sich das 40 ha große Gartenschaugelände als ein abwechslungsreiches Erlebnis. Hier wird Kulturgeschichte lebendig und trifft auf Natur. Überzeugen Sie sich selbst, ob diese Garten- und Blüenträume ihrem Ruf in irgendetwas nachstehen!

Die Tour beginnt im Parkteil Rietberg-Neuenkirchen. "Das grüne Schloss" – lädt Sie ein in eine verborgene Welt. Gehölzflächen und Wasserkanäle umschließen den Park mit seinen prachtvollen Blumen- und Staudengalerien. Direkt am Eingang Nord lädt eine große Picknick- und Liegewiese mit Riesenbausteinen zum Verweilen ein. Von dort aus führt Sie der Weg an der Roten Staudengalerie entlang bis zum Lustgarten. Dieser befindet sich gleich neben dem Spiegelkabinett



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/pDQBd>

Quelle: destination.one
ID: t_100233778
Zuletzt geändert am 08.07.2024, 09:22

und dem Musikzimmer. Nicht nur für Musikinteressierte lohnt es sich hier einzukehren. Es erwartet Sie Europas größte, nach historischem Vorbild gebaute Freiluftorgel mit 168 Pfeifen, welche unbedingt ausprobiert werden sollte. Weiter am Ort der Kulturen können Sie einen Einblick in die verschiedenen Religionen bekommen. Besonders an warmen Tagen bietet sich der Aufenthalt auf dem nahe gelegenen, großen Wasserspielplatz an. Nur wenige Meter entfernt befinden sich die Themengärten mit Tipps und Anregungen für den eigenen Garten. Der nicht weit entfernte Rosengarten, ist ein absoluter Traum und einen genaueren Blick wert. Für Sportbegeisterte lohnt sich zuvor noch ein kleiner Abstecher zum angrenzenden Fitnessparcours. Wer möchte, kann hier mächtig ins Schwitzen kommen. Heiß her geht es oftmals auch in der nahe liegenden Volksbank-Arena, in der es ein abwechslungsreiches Programm gibt. Weitere Unterhaltung, insbesondere für Kinder, findet sich in den von Kindern und Jugendlichen für Kinder geplanten Spielzimmern, die zwischen den Kleintierzüchteranlagen und dem Ausgang Stennerlandstraße ihre Besucher begeistern. Im nächsten Teil des Parks befindet sich der Klimapark, wo Ausstellungsbeiträge zum Klimaschutz und regenerative Energien zu bestaunen sind. Am gleichen Weg befinden sich auch der Schauplatz der Region, in dem sich die Nachbarkommunen mit Informationstafeln vorstellen, und die Partnerschaftsgärten. Weiter führt Sie der Weg am Heckenlabyrinth, in dem Geschicklichkeit gefragt ist, vorbei und später an den Beiträgen der Schulen und der Archäologie, sowie des Bibeldorfes. Das Bibeldorf der evangelischen Kirchengemeinde ist ein deutschlandweit einzigartiges Projekt. Auch die Imker präsentieren sich in direkter Nachbarschaft zum Naturgarten. Nun passieren Sie das Naturschutz- und FFH-Gebiet Rietberger Emsniederungen, welches von dem 18 Meter hohen Aussichtsturm noch besser überblickt werden kann. Außerdem finden Sie hier das Forum Natur und in dem nun folgenden kleinen Wäldchen den Hochseilklettergarten "schnurstracks", in dem Sie Ihren Mut unter Beweis stellen können. Wer es lieber ruhig mag, kann den Seeblick vom Café "Lind am See", vom Tretboot aus oder von einem der Strandkörbe genießen. Der Wasser-Matsch-Bereich und der angrenzende große Kletterspielplatz werden alle "Kleinen" begeistern. Nun führt der Gang entlang an der Ems in den Parkteil "Lebendige Kulturgeschichte" mit einem weiteren Aussichtsturm und Blick auf das Naturschutz- und FFH-Gebiet Rietberger Fischteiche. Die Erkundung des Barfuß- und Sinneslehrpfades und des Spielplatzes sind weitere lohnenswerte Erlebnisse. Den Abschluss unserer Tour bietet die nahe gelegene Johanneskapelle, Rietbergs bedeutendstes kulturhistorisches Baudenkmal.

Merkmale:

Informationen

Kinderwagentauglich, Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Eingang Neuenkirchen / Nord

Zielpunkt:

Johanneskapelle

Wegbeschreibung:

Start am Eingang Nord - links abbiegen in den Weg zwischen der Roten Staudengalerie und der großen Picknickwiese - vorbei an der Roten Staudengalerie in den Lustgarten - dem Weg folgen, vorbei am Spiegelkabinett, dem Musikzimmer mit der Schauorgel und dem Ort der Kulturen - wenn sich

der Weg teilt, rechts abbiegen, durch die Kurve und weiter geradeaus - an der nächsten Möglichkeit zum Abbiegen, rechts hinein zu den Themengärten und dem Weg folgen - weiter geradeaus, rechts an den Bäumen vorbei und durch den Rosengarten - vor der Volksbank Arena links - vorbei an den Kleintierzüchteranlagen und den Spielzimmern zum Ausgang Stennerlandstraße - hinter dem Ausgang geradeaus über die Straße - vorbei am Klimapark, dem Schauplatz der Region und den Partnerschaftsgärten - weiter geradeaus, das Labyrinth passieren - durch die Unterführung bis zum Eingang Sennebach - dem Weg folgen und am Ende des Holzsteges links- weiter vorbei am Obersee und dem Forum Natur- rechts halten und durch den Hochseilklettergarten- am Café "Lind am See" rechts, über die Terrasse und die rote Seppeler-Brücke - am Ende der Brücke links- über die Straße- weiter über die Holzbrücke- dem Weg folgen bis zum Ausgang Mitte - nach dem Ausgang links und an der Hecke wieder links, dem Schild "Parkteil Süd" folgen - immer auf dem Weg an der Ems bleiben - nach dem kleinen Aussichtsturm rechts abbiegen - am Spielplatz und Barfuß- und Sinneslehrpfad vorbei - geradeaus bis zum Ausgang Große Höpfe/ Süd - weiter geradeaus und links halten - über die Delbrückerstraße - dem Weg folgen und bei der ersten Möglichkeit links zur Johanneskapelle, dem Ziel dieses Spaziergangs, abbiegen - Als Rückweg bietet sich der Gang über den barocken Prozessionsweg und durch den Historischen Stadtkern an.

Ausrüstung:

Fotoapparat

Tipp des Autors:

Ein unbedingtes Muss ist eine Fahrt mit dem Rieti-Zug (sonn- und feiertags im Shuttle-Verkehr; innerhalb der Woche sind Gruppenbuchungen möglich). Mit diesem können Sie zum Beispiel durch den Gartenschaupark zum historischen Stadtkern fahren oder andersherum.

Anfahrt:

A2 Hannover (Norden und Osten - Berlin): A2, Abfahrt Gütersloh / Rietberg - über Landstraße

A2 Westen (vom Kamener Kreuz) : A2, Abfahrt Rheda-Wiedenbrück/Rietberg

A44 - Westen: Abfahrt Erwitte - von dort aus über die B1, B55 über Lippstadt bis zur Kreuzung B55/L836 Richtung Bokel. Dort rechts über Landstraße L 836 (Bokeler Straße) nach Rietberg-Bokel und dann weiter nach Rietberg.

A 33 - Süden: A 33 bis Abfahrt Paderborn/Schloß Neuhaus, von dort aus auf die B64 - über Delbrück weiter bis Rietberg (B64)

Eingang Historischer Stadtkern / Mitte

Torfweg 53, 33397 Rietberg

Eingang Stennerlandstraße

(Eingang zum Klimapark)

Stennerlandstraße, 33397 Rietberg

Eingang Neuenkirchen / Nord

Markenstraße 99, 33397 Rietberg

Hinweis für Busfahrer:

**Navi-Eingabe für Busgruppen, die auf dem Busparkplatz Markenstraße/
Bollweg parken sollen: Westerwieher Straße / Markenstraße**

Unser Tipp:

**Rollstuhlfahrer sollten den Gartenschaupark-Eingangsbereich Mitte/
Historischer Stadtkern am Torfweg (ZOB) anfahren, wo auch spezielle
barrierefreie Parkplätze zur Verfügung stehen.**

Parken:

Eingang Mitte: Parkplätze am Zentralen Omnibusbahnhof (ganztägig kostenfrei)

Eingang Nord (Stennerlandstraße): Parkplätze Ecke Markenstraße/
Stennerlandstraße (ganztägig kostenfrei)

Eingang Nord (Markenstraße): Parkplätze Ecke Markenstraße/Stennerlandstraße
(ganztägig kostenfrei)

arkplatz Ecke Markenstraße/Stennerlandstraße

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom ZOB Gütersloh erreichen Sie Rietberg mit der Buslinie 77

Vom Bahnhof Lippstadt mit der Linie 80.1

Vom Bahnhof Rheda-Wiedenbrück mit der Linie 76

Haltestelle in Rietberg: Zentraler Omnibusbahnhof (Start-/Endpunkt der
Stadtwanderung)

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW: 01806
504030.

(20 Cent/Verbindung aus dem Festnetz sowie maximal 60 Cent/Verbindung aus den Mobilfunknetzen).

Weitere Informationen zu Fahrplänen erhalten Sie auch unter:

OWL Verkehr

Karte/Karten:

Flyer Gartenschaupark Rietberg mit Übersichtsplan - erhältlich an den Parkeingängen und in der Touristikinformation (Rathausstraße 38.33397 Rietberg)

Weitere Infos / Links:

Der Eintritt in den Park ist kostenpflichtig (Erwachsene: 4,00 € pro Person, eigene Kinder kostenfrei).

Kassenzeiten: 6:00 bis 21:00 Uhr





Das Wahrzeichen im Parkteil Nord - der Rutschenturm - © Gartenschauпарк Rietberg GmbH



Hexenhäuschen - Übernachtungsmöglichkeit im Gartenschauпарк Rietberg - © Stadt Rietberg



Wasserspielplatz zwischen Ober- und Untersee - © Gartenschauпарк Rietberg GmbH



Naturschutzgebiet Rietberger Fischteiche - © Gartenschauпарк Rietberg GmbH



Wasserspielplatz - © Stadt Rietberg



Eingang Neuenkirchen/Nord - © Stadt Rietberg



Schauorgel - © Stadt Rietberg



Camping Pods im Gartenschauпарк Rietberg (für je 4 Personen) - © Gartenschauпарк Rietberg GmbH



Kletterspielplatz Eingang Mitte - © Stadt Rietberg

